

MS-SPIEL UNION WESENUFER vs. ASKÖ BRUCK

Runde 19, 2. Klasse West Nord, Sonntag, 26. April, 14.30/16.30 Uhr

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 1:0 (0:0), Tor: 1:0 - Schrank Jan (77.)

Kein Gegentor

Reserv: 1:2 (1:0), Tor: 1:0 - Langmayr Benedikt (43.)

Gegentore in der 47.,72.

Matchsponsor:



Beratung - Montage - Service

Schiedsrichter:

Billinger Bernhard

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Benezeder W. (V), Berndorfer (V), Krenn (V), Öhlinger (S, aber eigentlich auch V),

Standhartinger (K)

Dauerverletzte:

Lehner-Dittenberger (Kreuzband), Rupertsberger (Knie)

Aufstellung KM:

Trainer:

Thomas Panfiliusz:

Freilinger, Lackenberger, Humer G., Ukshini, Benezeder T.

Sallaberger

Hochmair

Stockhammer

Ramadani

Lehner W.

Wiesinger M. (Gelb - 62.)

Petrenko (Gelb - 93.)

Iska (Lackenberger - 88.)

Schrank J.

Hodza (Humer G. - 92.)

Schiller (Ukshini - 69.)

Spielbericht KM:

Nach den verletzungsbedingten Ausfällen von Kaderspielern der letzten Wochen (Woifi B. (Knie), Giggs (Kahnbeinbruch - 5 Wochen Pause) und Moritz (Oberschenkel-Zerrung)) war dies eine Woche der Ungewissheit in der Vorbereitung auf das Match in Wesenufer: Jaki war die Woche über krank, Lehner Woifi hatte mit dem Kreuz zu kämpfen, Max mit einer Wadenzerrung, sowie der Jimmy mit seinem Knie. Zum Glück sind aber alle fit geworden, und auch der Schiller ist nach langwieriger Erkrankung wieder dazugestoßen, sodass der Kader doch wieder groß genug geworden ist. Dass alle gerade genannten aber in der Woche vor diesem Match so gut wie gar nichts trainieren konnten, hat man dann an diesem sonnigen Tag im Donautal schon gemerkt...

Denn auch wenn wir bis auf sehr wenige Ausnahmen in der ersten Halbzeit defensiv wieder

sehr gut gestanden sind, haben wir uns bei der Spielkontrolle bzw. -aufbau an diesem Tag gegen die sehr bissig agierenden Hausherren sehr schwer getan. Leichtere Fehler beim Passspiel sowie der Ballkontrolle haben uns zunächst nicht so viele Chancen kreieren lassen, wie das noch in den Vorwochen der Fall war. So ein leichter Abspielfehler von uns direkt in die Beine eines Wesenuferaner Angreifers am eigenen 16er hat dann auch zur ersten Großchance dieses Spiels geführt, doch Olli kann mit einem sehenswerten Reflex den Schuss im Eins-gegen-eins noch über die Latte drehen. Unsere Antwort auf diese Chance ließ allerdings auch nicht lange auf sich warten: Kurz danach zirkelt Leo einen Freistoß aus gut 20-25 Metern über die Mauer ins Tormanneck, der Goalie kann den Ball gerade noch an die Latte lenken, von wo der Ball vor die Füße vom Jan fällt, der den Nachschuss aber aus kurzer Distanz doch weit über die Latte knallt. Diese beiden Aktionen gleich in den ersten 10 Minuten waren dann auch die besten Einschussmöglichkeiten der beiden Teams bis zur Pause. Während die Gastgeber nur mehr einmal gefährlich in unserem Strafraum aufgetaucht sind, wo wir einige Schussversuche erst im letzten Moment noch blocken konnten, und sie einmal eine gute Freistoßmöglichkeit bisschen außerhalb vom 16er vorgefunden haben (dann doch weit übers Tor), waren wir wie oben schon angedeutet nach vorne hin nicht ganz so durchschlagskräftig wie sonst. Ein paar Schüsse aus der zweiten Reihe vom Jimmy und mal ein durchaus

gefährlicher Stangler vom Sergey, der in der Mitte aber keinen Abnehmer findet, waren die einzige Ausbeute für uns in den ersten 45 Minuten. Es war bis zum Seitenwechsel ein intensives Spiel mit viel Kampf und vielen harten Zweikämpfen - ein fußballerischer Leckerbissen war´s wohl keiner. Die Defensivreihen haben wohl eher dominiert, die mit den vielen langen Bällen beider Mannschaften gut umzugehen wussten, sodass es torlos in die Kabinen ging...

Die zweite Hälfte wurde von uns dann eine Spur besser. Defensiv nach wie vor gut stehend und aus dem Spiel heraus im Grunde nichts zulassend, haben wir uns in so ca. 10 Minuten Abständen schon tolle Chancen herausgearbeitet: Leos Schuss bisschen innerhalb vom 16er alleine vorm Tor fällt mir da ein, nach Querpass von links. Oder die Chance vom Sergey, als er fast schon am Fünfer nach einer Ecke plötzlich komplett allein vorm Tormann mit dem Ball am Fuß steht, aber diese Chance vertändelt. Das waren wirklich Topmöglichkeiten, um schon früher in Führung zu gehen, während - wie gerade erwähnt - die Gastgeber zunächst noch nicht wirklich gefährlich werden konnten. Das Spiel stand aber dennoch die gesamten zweiten 45 Minuten auf des Messers Schneide. Man hatte das Gefühl, dass wohl der erste Treffer für eine Mannschaft das Spiel entscheiden wird. Dieser ist dann dem Jan in der 77. gelungen: Flanke von links vom Max, nachdem die Hausherren eine Situation nicht sauber klären können, Jan

nimmt sich die Kugel gekonnt mit der Brust an, dreht sich zum Tor und schiebt mit rechts die Frucht genau neben die lange Stange! Wie unser Liveticker-Schreiber gemeint hat an diesem Tag: die Erlösung!!! Und wohl auch verdient, da wir bis zu diesem Zeitpunkt die klar besseren Tormöglichkeiten hatten. Kurz danach hatte dann Albert sogar die Großchance, einen zweiten Treffer nachzulegen, als Jimmy den Ball zu ihm durchsteckt, sein Hebersversuch aber alleine vorm Tormann an diesem hängen bleibt. Das wäre wohl die Vorentscheidung gewesen! Doch so mussten wir uns dann eher bis zum Schlusspfiff hinzittern. Vor allem bei zwei Standards wurde es heikel: Ecke von unserer linken Seite, der mitaufgerückte Libero Razesberger steigt hoch, köpft aber Gott sei Dank sehr zentral aufs Tor, sodass Olli mit einem Reflex abwehren kann, und auch beim Nachschuss kann er (irgendwie) die Oberhand behalten und so die Situation klären. Und nebst anderen Flanken aus Standards, wo wir aber immer zur Stelle waren, wurde es in der Nachspielzeit nochmal aus einem Freistoß spannend: Ball liegt auf unserer rechten Seite, ein Rechtsfuß dreht den Ball Richtung Tor, doch die Kopfballabnahme geht zum Glück weit über die Latte. Dass wir dazwischen die eine oder andere gute Konterchance vorgefunden haben, und daraus durchaus einen zweiten Treffer machen hätten können, sollte man auch noch erwähnen. Aber es blieb beim knappen 1:0 nach dann doch etwas längerer Nachspielzeit!

Somit hat sich naturgemäß an der Tabellensituation nichts verändert: Kopfing bleibt nach wie vor unser schärfster Verfolger - mit diesem hart erkämpften aber dann wohl doch verdienten Sieg in Wesenufer beträgt der Vorsprung weiterhin 5 Punkte. Erreicht haben wir aber nach wie vor null! Zumal wir in den kommenden Wochen Gegner aus der oberen Tabellenhälfte vor der Brust haben. Die Spiele gegen Riedau, Kopfing und St. Willibald können schon wegweisend werden! Aber der Standardspruch stimmt schon: Das nächste Spiel ist immer das wichtigste! Insofern gilt nun die volle Konzentration dem Spiel gegen Riedau am Samstag, wo wir ja aus dem Herbst noch so einiges gut zu machen hätten..... ;-)

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner

Prechtl, Schrank T., Egger, Freilinger, Enökl

Boubenicek

Entholzer

Pühringer Bob

Sonnleitner

Benezeder T.

Humer M.

Pühringer Chrisi

Langmayr

Humer G. (Schrank T. - HZ)

Fritz (Egger - 63.)

Mayr

Spielbericht RESERV:

Im Grunde mit der Stammelf konnten wir an diesem Wochenende gegen den Tabellenletzten in Wesenufer antreten, sodass wir schon mit einem guten Gefühl in dieses Match gehen konnten.

Dass es dann oft anders kommt, als man denkt, hat sich an diesem Sonntag neben der Donau wieder mal gezeigt!

Denn aus welchen Gründen auch immer sind wir über die gesamten 90 Minuten nie so wirklich ins Spiel gekommen, wobei sich das eventuell geändert hätte, wären wir durch die gute Chance vom Dani gleich zu Beginn in Führung gegangen. Doch wie bekannt zählt dieses

Hätti-Wäri-Spielchen nichts, und es wurde eben eine Partie, die wir einfach nicht in den Griff bekommen sollten. Wir konnten zwar durch einen schönen Standard vom Dani und wuchtigen Kopfball vom Beni kurz vor der Pause in Führung gehen, doch wirklich berauschend war unser Spiel bis dorthin nicht, auch wenn defensiv eigentlich fast alles in Ordnung war...

Dies war dann in der zweiten Hälfte nur mehr bedingt so, zumal wir gleich nach der Pause den Ausgleich aus einer Ecke hinnehmen mussten. Irgendwie wollte an diesem Tag einfach nicht recht viel zusammenlaufen, offensiv. Während wir defensiv in der einen oder anderen Situation schon eine gehörige Portion Glück gebraucht hatten, um nicht schon früher in Rückstand zu geraten. Dieser ist dann aber doch passiert: In der 72. zieht ein Wesenuferaner einfach mal aus 25 Metern ab und trifft genau neben die lange Stange ins Tor! Sonntags- bzw. Traumschuss - je nachdem, zu welcher Mannschaft man gehört... ;-). Danach ließ man allerdings ein wirkliches Aufbäumen vermissen. Man war zwar in der letzten Viertelstunde bemüht, doch noch etwas zu erreichen, aber an diesem Tag sollten unsere Anstrengungen zu wenig sein...

Und so ging eines dieser engen Matches in dieser Resi-Saison, die wir fast von Woche zu Woche zu sehen bekommen, mal verloren. Waren wir heuer schon oft die glücklicheren, und haben solche Partien dann am Ende noch gedreht, so ist es an diesem Spieltag nicht gut gegangen, und wir haben den Hausherren ihren erst zweiten Saisonsieg beschert....

(Freilinger Fredi)

